

vmb deiner gerechtigkeit willen. Vnd was du zu erst wenig gehabt hast / wird hernach fast zunemen. Denn frage die vorigen Geschlechter / vnd nim dir fur zu forschen ire Veter. Denn wir sind von gestern her vnd wissen nichts / Unser Leben ist ein schatten auff Erden. Sie werden dichs leren vnd dir sagen / vnd ire rede aus irem hertzen erfur bringen.

Aln auch die Schilff auffwachsen / wo sie nicht feucht stehet? Oder <sup>Jo est / ptenen</sup> Gras wachsen on wasser? Sonst wens noch in der blüt ist / ehe es abgehawen wird verdorret es / ehe man denn hew macht. So gehet es allen denen / die Gottes vergessen / vnd die hoffnung der Heuchler wird verloren sein. Denn seine zuuersicht vergehet / vnd seine hoffnung ist eine Spinnweb. Er verlesset sich auff sein Haus / vnd wird doch nicht bestehen / Er wird sich dran halten / Aber doch nicht stehen bleiben. Es hat wol Frucht ehe denn die Sonne kompt / vnd Reiser wachsen erfur in seinem garten. Seine saat stehet dicke bey den quellen / vnd sein Haus auff steinen. Wenn er in aber verschlinget von seinem ort / wird er sich gegen jm stellen / Als kennet er in nicht. Sihe / das ist die freude seines wesens / vnd werden ander aus dem staube <sup>ac.)</sup>sen. Darumb sihe / das Gott nicht verwirfft die Fromen / vnd erhellet nicht die hand der Boshafftigen. Bis das dein mund vol lachens werde / vnd deine lippen vol jauchzens. Die dich aber hassen / werden zu schanden werden / vnd der Gottlosen hütte wird nicht bestehen.

IX.



Job antwortet / vnd sprach / Ja ich weis fast wol / das also ist / das ein Mensch nicht rechtfertig bestehen mag gegen Gott. Hat er lust mit jm zu <sup>ad</sup>dern / so kan er jm auff tausent nicht eins antworten. Er ist weise vnd mechtig / Wem ist es je gelungen / der sich wider in gelegt hat? Er versetzt Berge / ehe sie es innen werden / die er in seinem zorn vmbkeret. Er waget ein Land aus seinem ort / das seine pfeiler zittern. Er spricht zur Sonnen / so gehet sie nicht auff / vnd versiegelt die Sterne. Er breitet den Himmel aus allein / vnd gehet auff den wogen des Meers. Er machet den Wagen am himel vnd Orion vnd die Glucken vnd die Stern gegen mittag. Er thut grosse ding die nicht zu forschen sind / vnd Wunder der keine zal ist.

Hiob.

Amos 5

Sihe / er gehet fur mir vber / ehe ichs gewar werde / vnd verwandelt sich ehe ichs mercke. Sihe / wenn er schwind hinferet / wer wil in wider holen? Wer wil zu jm sagen / was machstu? Er ist Gott / seinen Zorn kan niemand stillen / vnter jm müssen sich beugen die stolzen Herrn. Wie solt ich denn jm antworten / vnd wort finden gegen jm? Wenn ich auch gleich recht habe / kan ich jm dennoch nicht antworten / sondern ich müß vmb mein Recht stehen. Wenn ich in schon anruffe / vnd er mich erhöret / So gleube ich doch nicht / das er meine stimme höre. Denn er feret vber mich mit vngestüme / vnd macht mir der Wunden viel on vrsach. Er leßt meinen Geist sich nicht erquicken / Sondern macht mich vol betrübnis. Wil man macht / so ist er zu mechtig / Wil man Recht / wer wil mein Zeuge sein? Sage ich / das ich gerecht bin / So verdammet er mich doch / Bin ich from / So macht er mich doch zu vnrecht. Bin ich denn from / So thar sichs meine seele nicht annemen / Ich begere keines Lebens mehr. Das ist das eine / das ich gesagt habe / Er bringt vmb beide den Fromen vnd Gottlosen. Wenn er anhebt zu geißeln / So dringet er fort bald zum Tod / vnd spottet der anfechtung der Vnschuldigen. Das Land aber wird gegeben vnter die hand des Gottlosen / Das er ire Richter vnterdrücke / Ist nicht also / wie solts anders sein?

(Orion)

Ist das helle Gestirne gegen mittertag das die Bauern den Jacobsstab heissen. Die Glucken oder die Henne / sind die sieben Kleine Gestirne.

Die stolzen Junckherren die sich auff ire macht verlassen / vnd jederman helfen können.

Wine tage sind schneller gewesen denn ein Lauffer / sie sind geflohen vnd haben nichts guts erlebt. Sie sind vergangen / wie die starcken Schiff /

Ala wie ein